

**NO LIMITS – Internationales Theaterfestival
Berlin 10.-20. November 2011**

Abendveranstaltungen des Festival NO LIMITS während der Symposiumstage:

Back to Back Theatre & The Necks (AUS): Food Court
Fr., 11.11., 19.30 h HAU 1, EUR 18 + 11/7 erm.

Theater RambaZamba (D): Weiberrevue XL
Fr., 11.11., 19.30 h Theater RambaZamba, EUR 11/8 erm.
Sa., 12.11., 19.30 h Theater RambaZamba, EUR 11/8 erm.

Theater Thikwa (D): Sommernachtstraum
Fr., 11.11., 20.00 h, Theater Thikwa/F 40, EUR 18/12 erm.
Sa., 12.11., 20.00 h, Theater Thikwa/F 40, EUR 18/12 erm.

Theater Stap (B): Poppemie
Sa., 12.11., 19.00 h Ballhaus Ost, EUR 13/8 erm.

Les Reines Prochaines (CH)/The Choolers (B): Konzert
Sa., 12.11., 21.00 h Ballhaus Ost, EUR 13/8 erm.

Für diese Aufführungen können Sie über das Anmeldeformular zum Symposium gleich Eintrittskarten mitreservieren. Diese Eintrittskarten sind an den jeweiligen Abendkassen der Spielstätten zu bezahlen. Für die Aufführungen von Theater RambaZamba gibt es einen Shuttle-Service vom Kleisthaus zum Theater RambaZamba.

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



Mit Unterstützung von:



Medienpartner:



Symposium: DIE NEOPROFIS, 11.+ 12. November 2011

Veranstaltungsort:

Kleisthaus
Mauerstraße 53, 10117 Berlin, www.kleisthaus.de



- U-Bahn U2, Mohrenstraße (50 m)
- U-Bahn U2 U6, Stadtmitte (250 m) barrierefrei
- U + S-Bahn S1 S2 S25 U55, Brandenburger Tor (500 m) barrierefrei
- U + S-Bahn S1 S2 S25 U2, Potsdamer Platz (900 m) barrierefrei

Teilnahmegebühr:

EUR 25 regulär, EUR 15 ermäßigt
Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr vor Ort bei der Akkreditierung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 5. November 2011 mit dem Anmeldeformular an (zum Download auf der Homepage www.no-limits-festival.de oder anfordern per E-Mail unter ticket@no-limits-festival.de oder telefonisch unter 0 30-77377794).

Weitere Informationen:

Lebenshilfe Projektbüro No Limits
Schwedter Str. 9A, 10119 Berlin
Tel. 0 30-77377794, info@no-limits-festival.de
www.no-limits-festival.de

NO LIMITS SYMPOSIUM: DIE NEOPROFIS BERLIN 11.+ 12.11. KLEISTHAUS



Foto Titelseite: Jeff Busby

DIE NEOPROFIS

Positionen zum Darsteller heute am Beispiel des behinderten Schauspielers, Performers, Tänzers

Freitag, 11.11., 13.00-18.00 h, Samstag, 12.11., 9.30-18.00 h

Das Berufsbild des Schauspielers ist im Wandel. Immer öfter sind Menschen mit einer Behinderung im regulären Theaterbetrieb zu erleben – und das nicht nur als „Experten des Alltags“. Welche Kompetenzen aber muss man in der aktuellen Theaterpraxis besitzen, um als Bühnenprofi zu gelten? Ein Symposium zum „Paradigmenwechsel des Schauspielers“ am Beispiel des behinderten Schauspielers, Performers, Tänzers.

In Podiumsgesprächen, wissenschaftlichen Vorträgen und anhand von praktischen Beispielen (Portraits von Schauspielern/innen, Künstlervorträge) geht es um Fragen wie Repräsentation, Recht auf Sichtbarkeit, Virtuosität, Authentizität, Professionalität als Ausschlusskriterium und Dramaturgien der Partizipation. Diese Fragen werden im Dialog zwischen Theorie und Praxis sowie aus interdisziplinärer Perspektive erörtert.

Folgende Leitfragen werden in den Panels behandelt:

Schauspiel & Kompetenz:

In welchem Feld kann sich das Nachdenken über Schauspieler heute bewegen? Welche Darstellungskompetenzen werden heute auf der Bühne gefordert, im Spannungsfeld zwischen der Suche nach dem Authentischen und schauspielerischer Virtuosität? Unter welchen Prämissen wird der Auftritt von Darstellern mit einer Behinderung als „Schauspielkunst“ wahrgenommen?

Professionalität & Ausbildung:

Inwiefern spiegelt sich historisch betrachtet ein Menschenbild in der Schauspielausbildung wieder? Welche Anforderungen stellt der „Kunstmarkt“ an Schauspieler, Tänzer, Performer heute? Wie reagiert die Ausbildung auf die Erfordernisse? Wie ist der Status Quo der künstlerischen Ausbildung für Menschen mit einer Behinderung? Für welchen Markt wird hier ausgebildet?

Ästhetik & Behinderung:

In welchem Spannungsfeld stehen Ästhetik und Ethik im Gegenwartstheater? Welche Ästhetiken entstehen in den Performing Arts mit Behinderten? Handelt es sich um eine eigene Kunstform?

Programm

Freitag, 11. November 2011

- 12:30 h Akkreditierung
- 13:00 h Begrüßung und Einleitung

Panel: Schauspiel & Kompetenz

- 13:30 h Portrait eines Schauspielers: **Wolfgang Fliege** (Theater Thikwa) in *Kafka am Sprachrand* **Dominik Bender** (Berlin)
- 13:45 h Vortrag: Reden über Schauspieler **Dr. Christel Weiler** (Berlin)
- 14:15 h Künstlergespräch: Schauspieler reden. Kompetenzen eines Schauspielers heute **Bruno Cathomas** (Hamburg), **Wolfgang Fliege & Dominik Bender** (Berlin), **Anne Tismer & Freunde** (Berlin/Togo), **Dr. Christel Weiler** (Berlin), Moderation: **Christine Wahl** (Berlin)
- 15:15 h *Kaffeepause*
- 15:45 h Künstlervortrag: An introduction to the creative processes of *Back to Back Theatre* **Bruce Gladwin** (Australien)
- 16:15 h Künstlervortrag: Die Bruchstelle Körper – Geist vs. Theater – Welt **Sebastian Hartmann** (Leipzig)
- 17:00 h *Ausklang*

Samstag, 12. November 2011

Panel: Professionalität & Ausbildung

- 9:45 h Portrait einer Schauspielerin: **Juliana Götze** (Theater RambaZamba) in *Alice in den Fluchten* **Dr. Gisela Höhne** (Berlin)
- 10:10 h Vortrag: Schauspielausbildung: Institution und Menschenbild **Prof. Dr. Anja Klöck** (Leipzig)
- 10:40 h Vortrag: Professionalisierung als Prozess mit offenem Ausgang **Prof. Dr. Harald A. Mieg** (Berlin)
- 11:10 h *Kaffeepause*
- 11:35 h Vortrag: Artstart: Das Ausbildungsangebot von EUCREA e.V. **Angela Müller-Giannetti** (Hamburg)

- 12:00 h Podiumsdiskussion: Ausbildung im Blickpunkt **Dr. Gisela Höhne** (Berlin), **Peter Junkuhn** (Berlin), **Susanne Schneider** (Bern), **Prof. Margarete Schuler** (Berlin), **Veit Sprenger** (Berlin), **Petra Stokar** (Bern), Moderation: **Georg Kasch** (Berlin)
- 13:00 h *Mittagspause*

Panel: Ästhetik & Behinderung

- 14:00 h Portrait einer Schauspielerin: **Nele Winkler** (Theater Rambazamba) in *Lilith's Return* **Frank Krug** (Berlin)
- 14:30 h Vortrag: Ethik performen – Performance Studies trifft Theaterwissenschaft **Prof. Dr. Katharina Pewny** (Gent)
- 15:00 h Vortrag: Körper, Kultur und Behinderung **Prof. Dr. Markus Dederich** (Köln)
- 15:30 h *Kaffeepause*
- 16:00 h Vortrag: Zwischen Bühne und Publikum: Das Thema Behinderung **Dr. Christian Mürner** (Hamburg)
- 16:30 h Künstlergespräch: Schlingensiefs Familie **Kerstin Grassmann** (Berlin), **Runde 1** **Mario Garzaner & Ilse und Kurt Garzaner** (Graz), **Runde 2** Moderation: **Dr. Benjamin Wihstutz** (Berlin)
- 17:15 h Abschlussdiskussion: Ist Theater mit behinderten Darstellern eine eigene Kunstform? **Prof. Dr. Jürgen Hardeck** (Mainz), **Dr. Gisela Höhne** (Berlin), **Andreas Meder** (Berlin), **Marianne Mielke** (Berlin), **Dr. des. Petra Moser** (Zürich) Moderation: **Prof. Dr. Gerd Koch** (Berlin)
- 18:00 h *Ende der Tagung*

Tagungsleitung: Yvonne Schmidt

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



Medienpartner:

